

**KANDIDATUR FÜR DEN VORSTAND DER GkPP 2018**  
**Funktionsperiode: 3 Jahre**

Name, Wohnort: Mag.<sup>a</sup> Andrea Birbaumer, Wien



Zu meiner Person:

Ich bin ein engagiertes, begeisterungsfähiges Wesen ☺ Wenn ich von etwas überzeugt bin, hau ich mich rein. In einem guten Team mit offenem und respektvollem Umgang kann ich zur vollen Form auflaufen. Ich denke gern über konkrete Einzelschritte hinaus, in Gesamtzusammenhängen und auf (größere) Ziele hin, das gibt mir auch die Power, dran zu bleiben und die Mühen der Ebene in Kauf zu nehmen.

Mitglied seit: immer

Arbeitsschwerpunkte:

A&O Psychologin, Gesundheitspsychologin, selbständig, Lehre an der SFU, der TU Wien und postgraduell für PsychologInnen, anwendungsorientierte Forschung; Themen: Frauen – Arbeit – Technik, Genderfragen, Beratung, Coaching, Teamentwicklung etc.

Bisherige (berufliche) Erfahrungen:

langjährige Tätigkeit an der TU Wien in Forschung und Lehre, in interdisziplinären nationalen und internationalen Zusammenhängen, Publikationen. Seit mehr als 15 Jahren selbständig und in unterschiedlichen Forschungs- und Beratungsprojekten tätig. Die Erfahrungen der vielen Jahre GkPP-Arbeit sind schwer zu benennen, aber in der politischen Arbeit lernt man vielerlei, auch in Bereichen, die einem vorerst fern erscheinen.

Bisherige Aktivitäten in der GkPP:

Weiterentwicklung der Organisation, politische Arbeit, Lobbying, Leitung, Service für Mitglieder, Aufbau der FA A&O Psychologie und ganz viele kleine und große berufspolitische und konzeptionelle Aktivitäten, Arbeit im Beirat des BM, im Normungsausschuss, in vielen Gremien...

Verantwortung übernehmen für die GkPP und ihren Stellenwert stärken!

Motivation für die Kandidatur:

Ich möchte die GkPP noch eine Weile weiter begleiten und meine Erfahrungen teilen und weitergeben, damit eine stabile und aktive Berufsvertretung auch in Zukunft gehört werden muss.

Ich möchte gerne neue Vorstandsmitglieder begleiten, damit auch weiterhin gute und verantwortungsvolle Leitung des Vereins gegeben ist.

Meine Vorstellungen von Berufspolitik:

Im Gespräch mit vielen AkteurInnen zu sein, gute und verlässliche Netzwerke zu etablieren, um für die Berufsgruppe was zu erreichen. Misstände aufzeigen, sie klar beim Namen nennen und an Lösungen arbeiten, Mut zum Widerspruch!

Konkrete Ideen zur Umsetzung:

Im Dialog mit anderen entstehen die besten Ideen, und ein starkes Team kann vieles bewegen.

Ggf. Interesse für bestimmte Vorstandsfunktionen:

Laut Statuten ist für mich die Obfraufunction nicht mehr möglich, aber ich unterstütze nach Kräften!